

**Christoph Wulf
(Hrsg.)**

**Friedenserziehung
in der
Diskussion**

Christoph Wulf (Hrsg.)
Friedenserziehung in der Diskussion

Dieser Band enthält die wichtigsten Ergebnisse des internationalen Kongresses zur Friedenspädagogik in Bad Nauheim. Friedenserziehung ist heute zu einem Anliegen vieler Länder geworden, wobei jedoch durchaus unterschiedliche Konzeptionen vertreten werden, die hier zum Ausdruck gebracht werden. Darüber hinaus enthält der Band Beiträge zu den verschiedenen Bereichen und Dimensionen der Friedenserziehung wie z. B. Dritte Welt, Aggression, Innenpolitik. Der Anhang enthält einen Überblick über die wichtigsten Organisationen und Gruppen in verschiedenen Bereichen praktischer Friedensarbeit, sowie eine umfassende Bibliographie zur Friedenserziehung.

Christoph Wulf, geb. 1944, studierte Erziehungswissenschaft, Philosophie, Geschichte und Soziologie. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt/Main.

Serie Piper:

Christoph Wulf (Hrsg.)

Friedenserziehung
in der Diskussion

R. Piper & Co. Verlag

ISBN 3-492-00364-8
© R. Piper & Co. Verlag, München 1973
Umschlag Wolfgang Dohmen
Gesetzt aus der Garamond-Antiqua
Gesamtherstellung Clausen & Bosse, Leck
Printed in Germany

Inhalt

Vorwort 9

I. Einleitung: Friedenserziehung in der Diskussion

II. Friedenserziehung als Gesellschaftskritik

Drei Analysen

Johan Galtung (Norwegen): Abbau struktureller Gewalt als Aufgabe der Friedenserziehung 22

Hans-Jochen Gamm (BRD): Friedenserziehung unter den Bedingungen der kapitalistischen Gesellschaft 24

Fritz Vilmar (BRD): Friedenserziehung und soziale Gerechtigkeit. Kritische Thesen 30

III. Frieden: Politik und Erziehung

Zur Erörterung eines Mißverhältnisses

Saul Mendlovitz (USA): Frieden als Aufgabe internationaler Politik 36

Hartmut von Hentig (BRD): Friedenserziehung als Aufgabe der Schule 38

Albert Heller (BRD): Weitere Aspekte 40

IV. Friedensforschung und Dritte Welt

Ihr Beitrag zur Friedenserziehung

Kenneth Boulding (USA): Frieden und Armut 48

Dieter Senghaas (BRD): Friedensforschung und ihr Beitrag zum Verständnis internationaler Konflikte 50

Ali Mazrui (Uganda): Schwarzer Nationalismus, Mahatma Gandhi und pazifistische Sozialisation 52

Rajni Kothari (Indien): Autonomie und Würde des Menschen als Ziele der Friedenserziehung 54

Sugata Dasgupta (Indien): Friedenserziehung: Ziele und Aufgaben 56

V. Friedenserziehung aus der Sicht sozialistischer Länder

Zwei Perspektiven

Gerd Hohendorf (DDR): Einige historische Erkenntnisse zu Aufgaben und Problemen der Erziehung zu Frieden und sozialer Gerechtigkeit in unserer Zeit 62

József Halász (Ungarn): Einige Gedanken zur Friedensforschung und Friedenserziehung 64

VI. Friedenserziehung: Entwürfe, Thesen und Projekte

- Dieter Senghaas (BRD): Einige Überlegungen zu Theorie, Praxis und Forschungsbereich der Friedens- und Konfliktforschung 70
- Hans P. Schmidt (BRD): Frieden und soziale Gerechtigkeit als Lernziel und Lernstrategie 76
- Marianne Gronemeyer (BRD): Bürgerinitiative. Ein Ansatz zur Friedenserziehung 82
- Johannes Esser (BRD): Gesellschaftskritische Friedenserziehung in Familie und Erwachsenenbildung 87
- Arbeitsgruppe »Friedensforschung« Universität Tübingen: Zur Funktion von Unterrichtsmodellen für die Friedenserziehung 91
- Erhard Meueler (BRD): Imperialismus – ein unterdrückter Lerninhalt 94
- Ben ter Veer (Niederlande): Entwicklung eines Curriculum zur Friedenserziehung 99
- Pierre Deleu (Belgien): Konflikt- und Friedenserziehung im reformierten belgischen Erziehungswesen 103
- Unto Vesa (Finnland): Friedenserziehung: Ziele, Realisierung, Ergebnisse. Bericht über ein finnisches Experiment 106
- Anatol Pikas (Schweden): Zur Förderung operationaler Ziele in der Friedenserziehung 109

VII. Dimensionen und Bereiche der Friedenserziehung

Dritte Welt:

- Reimund Seidelmann: Über die Brauchbarkeit des Zentrum-Peripherie-Modells zur Analyse von Dependenz. Ein Beitrag aus politikwissenschaftlicher Sicht 114

Aggression:

- Herbert Selg / Gottfried Lischke: Die in der Aggressionsforschung bewährte Lernpsychologie – projiziert auf Friedensforschung 133
- Amélie Schmidt-Mummendey: Psychologische Gesichtspunkte zum Problem aggressiven Verhaltens 135
- Klaus Horn: Aspekte der Psychologismuskritik. Der Beitrag der Psychoanalyse zur Theorie sozialer Konflikte und ihrer empirischen Untersuchung 138
- Klaus Horn / Gottfried Lischke / Herbert Selg: Bemerkungen zur Arbeitsgruppe: Aggression 140
- Peter Janek: Probleme und Fragestellungen zur pädagogischen Bedeutung psychologischer Aggressionstheorien 144
- Horst Scarbath: Aggressivität und Erziehung 147

Innenpolitik:

Wolfgang Emer / Henning Schierholz: Aspekte der Friedenserziehung 150

Geschichte:

Anette Kuhn: Historisch-politische Friedenserziehung 165

Angela Genger: Weitere Aspekte 169

Curriculum:

Hans Lißmann: Zur Ermittlung, Legitimierung und Realisierung curricularer Ziele der Friedenserziehung 175

Anne Ostermann: Ziele, Inhalte und Voraussetzungen eines Curriculum der Friedenserziehung 182

Medien:

Jürgen Schwalm: Zur Bedeutung der Medien für die Friedenserziehung. Eine kritische Analyse 188

Implementation:

Joachim Hofmann / Reiner Steinweg: Strategien der Implementation. Ansätze und Erfahrungen 205

Anhang:

Ingeborg Gerritzen: Praktische Friedensarbeit in der Bundesrepublik. Eine Dokumentation 245

Jörg Becker / Egbert Jahn: Bibliographie zur Friedenserziehung 258

